

4518

Dr. Kramp

Zur Personalsituation des Kölnischen Stadtmuseums der Stadt Köln

Das Kölnische Stadtmuseum (KSM) steht in den nächsten Jahren vor größten Herausforderungen. Endziel ist seine Neuaufstellung in der Historischen Mitte Köln, die nach derzeitiger Schätzung um 2027/28 erfolgt.

Hierbei stehen bauliche und konzeptionelle Aufgaben im Mittelpunkt.

- Bedingt durch den Wasserschaden, der die beiden Räume der Dauerausstellung zerstört hat, gilt es, bald wieder eine (bis zur Historischen Mitte provisorische) Dauerausstellung zu präsentieren – im Zeughaus oder in einem Interim.
- Parallel muss die Dauerausstellung der Zukunft mit einem Szenografen geplant und die Sammlungen dafür ertüchtigt, digitalisiert und dokumentiert sowie der Neubau auch in anderen Fragen (Unterbringung der Verwaltung und Restauratoren, Synergien mit anderen Nutzern, Funktion des Gebäudes etc.) vorangebracht werden.
- Gleichzeitig muss das Museum trotz schwieriger baulicher Situation in der Öffentlichkeit präsent bleiben (Entwicklung einer Online-Präsentation, Sonderausstellungen, Events, Social Media, Präsentationen mit Kooperationspartnern etc.).

Hierfür bedarf es einer/s wissenschaftlichen MitarbeiterIn und der Aufstockung der Stelle „Kommunikation und Marketing“ (sowie der Verstärkung der Verwaltung und Einrichtung der derzeit vorhandenen V-Stelle 50124760- Verwaltung als Planstelle A9+AZ).

Gleichzeitig muss in den folgenden Jahren die Situation der Restaurierung und der Depots entscheidend verbessert werden. Dies betrifft:

- den baulich völlig unzureichenden Weyerhof und die damit verbundenen Maßnahmen für einen Ersatz (Ausbau Hürth, neues Zentraldepot)
- die Sammlung historischer Bekleidungen, die im Neubau zur Geltung kommen – aber das KSM verfügt über keine Textilrestauratorin
- die mit ca. 120.000 Blatt herausragende Graphische Sammlung, die zurzeit lediglich von einer Wissenschaftlerin betreut wird und von einer Graphikrestaurierung, die vor Jahren um 50% reduziert wurde, eine Verwaltung dieses Depots fehlt ganz.

Das KSM steht auch, was die dringend notwendige Verjüngung des Teams angeht, vor einem einschneidenden Wandel:

- in den nächsten vier Jahren ist die Stelle des stellv. Direktors und 2022 die Leitung der Graphischen-, Gemälde- und Textil-Sammlung neu zu besetzen.
- bis spätestens 2027 u. a. auch die Inventarisierung und die Werkstattleitung der Restaurierung sowie den Direktor selbst.

Die Neubesetzung dieser Stellen muss nach den Gesichtspunkten der Wissensbewahrung erfolgen. In einem Museum der Stadtgeschichte geht es mehr als in anderen Ämtern darum, in Jahrzehnten gewachsenes Wissen über die Epochen der Vergangenheit und zu den vielfältigen und zahlreichen Museumsobjekten weiterzugeben. Nur so kann das Team sinnvoll schrittweise verjüngt und das Museum zukunftsfähig werden.

Zum Stellenplan 2019 wurden folgende Stellen angemeldet:

Stellennr.	Bezeichnung	Besoldung	Stellenanteil
P30027568	VerwaltungsmitarbeiterIn Finanzen u. Personal	EG 7	Aufstockung um 50% auf 100%
P50022227	Kommunikation und Marketing	EG 10	Aufstockung um 50% auf 100%
Ohne	Graphikrestaurator/In	EG 9/10	Mehrbedarf Halbtagsstelle 50%
Ohne	Textilrestaurator/In	EG 9/10	Mehrbedarf Halbtagsstelle 50%
Ohne	VerwalterIn Depot Graphische Sammlung	EG 6	Mehrbedarf Halbtagsstelle 50%
Ohne	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	EG 13	Mehrbedarf Stelle 100 %

Im Verlauf des Jahres ergab sich eine weitere notwendige Stellenzusetzung in der Abt. Brauchtumspflege (wiss. MitarbeiterIn EG 13, 100%). Um der Bedeutung des Kölnischen Brauchtums auch für Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und der Integration von MitbürgerInnen anderer Kulturkreise gerecht zu werden, sind verstärkte Anstrengungen für die Zugänglichkeit und öffentliche Wahrnehmung notwendig. Der immer komplexer werdende administrative Aufwand wie auch der stetige Wandel des Karnevals erfordern eine zeitnahe personelle Verstärkung der Abteilung.

Stellenplan 2019 / Historische Mitte:

Die im Kölnischen Stadtmuseum eingerichtete Wissenschaftlerstelle (ursprünglich befristet bis 30.06.2020) wird verlängert bis 30.06.2028 (Beschluss Nr. 0353/2018 zur Historischen Mitte).

Die altersbedingte Fluktuation bis 2028 stellt sich bei 4518 wie folgt dar:

Stellennr.	Bezeichnung	Besoldung	Datum
P 30027582	Stellv. Direktor/In	EG 15	30.06.2019
	Leitung Abt. Brauchtum		Anmerkung: Der derzeitige Stelleninhaber hat eine Verlängerung seiner Arbeitszeit über die Regelaltersgrenze um 2 Jahre beantragt.
P 30027561	VA- Dipl. Bibliothekar/in	EG 9	30.11.2021
P 30027560	Wiss. Mitarbeiter/in	EG 13	30.09.2022
	Leitung Graph. Sammlung		
P 30027567	Verwaltungsleitung	A9+ AZ	31.05.2023
P 30027572	Restaurator/in Gemälde	EG 10	31.08.2025
P 30027563	Inventarisierung	EG 6	31.01.2026
P 30027570	Werkstattleitung	EG 10	31.07.2027
	Restaurierung		
P 30027558	Direktor/in	AT-A16	30.11.2027
P 30027579	Transportarbeiter	EG 4	31.05.2028